



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2012 / 2013
einschließlich mittelfristiger Finanzplanung und Ausübung Gesellschafterrechte
hinsichtlich des Wirtschaftsplans (einschließlich Mittelfristplanung) der Stadtwerke Ingolstadt
Freizeitanlagen GmbH und der COM-IN Telekommunikations GmbH
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lehmann)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	09.10.2012	Entscheidung
Finanz- und Personalausschuss	11.10.2012	Vorberatung
Stadtrat	18.10.2012	Entscheidung

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt und verpflichtet den Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zu folgender Beschlussfassung:
 - a. Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 und der 5-Jahres-Finanzplan werden festgestellt.
 - b. Der Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR wird in diesem Zusammenhang beauftragt, in der mittelbaren Ausübung der Gesellschafterrechte in der Gesellschafterversammlung
 - der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH und
 - der COM-IN Telekommunikations GmbHdem jeweiligen Wirtschaftsplan (einschließlich Mittelfristplanung) entsprechend den jeweiligen Empfehlungen des Beirates unter Zugrundelegung der in dieser Niederschrift für diese Gesellschaften dargelegten Rahmendaten zur Entwicklung des Ergebnisses, der Investitionen und der Kreditentwicklung zuzustimmen.
2. Die Stadt Ingolstadt leistet aus dem Haushalt 2013 mit Wirkung zum 02.04.2013 an INKB eine Einlage für die mittelfristige Finanzierung von Investitionen in den ÖPNV (rechnergestütztes Betriebsleitsystem) von TEUR 665.
3. Die Stadt Ingolstadt leistet aus dem Haushalt 2013 mit Wirkung zum 02.04.2013 an INKB eine Einlage von TEUR 12.000 zur Finanzierung des Glasfaserausbaus der COM-IN. Von dieser Einlage legt INKB zum 01.07.2013 einen Betrag von TEUR 4.492 in die Kapitalrücklage des Bereiches „Freizeit/Verkehr/Telekommunikation“ der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen

GmbH ein, die diese Einlage an die COM-IN Telekommunikations GmbH zur Finanzierung des Glasfaserausbaus weiterreicht. In Höhe des Restbetrags von TEUR 7.508 hat INKB die zur Finanzierung der im September 2012 bei COM-IN mittelbar geleisteten Einlagen aufgenommenen Kredite zurückzuführen.

4. Die Stadt Ingolstadt leistet aus dem Haushalt 2013 mit Wirkung zum 02.04.2013 an INKB eine Einlage von TEUR 7.050, die INKB zur vollständigen Tilgung der Kredite, die sie für die Finanzierung der Einlagen bei der Bayerngas GmbH aufgenommen hat, einsetzt.

Beschluss:

Finanz- und Personalausschuss vom 11.10.2012

Mit allen Stimmen:

Entsprechend der Stellungnahme des Verwaltungsrates der INKB AöR vom 09.10.2012 wird der Antrag genehmigt mit der Maßgabe, dass die Mittelfristplanung zur Kenntnis genommen wird

Stadtrat vom 18.10.2012

Mit allen Stimmen:

Der Antrag der Verwaltung wird genehmigt.